

## studienhilfe

Folgende Fragen können dir allein zu Hause oder im Hauskreis helfen, das Thema der Predigt zu vertiefen und gezielt auf deine Lebenssituation anzuwenden.

Frage dich:

1. Ist Christen durch Jesus Christus nicht Heilung und Befreiung von Problemen garantiert?
2. Wie erfahre ich in Leid, Schmerz und Krankheit Gottes Gegenwart?
3. Wo habe ich schon erlebt, dass Gott auch Leid, Schmerz und Krankheit gebraucht hat, um etwas Gutes in meinem Leben zu tun?
4. Wie hilft mir der „Blick über den Horizont“ in Leid, Schmerz und Krankheit?

## predigtserie



Die heutige Predigt ist Teil einer Serie über das Leben mit Leid, Schmerz und Krankheit, die uns vom 30. Januar bis 6. März 2011 beschäftigt. Alle Predigten dieser Reihe findest du auf unserer Internetseite.

**Übrigens... nicht vergessen: Die Jahreslosung**  
Lasst euch nicht vom Bösen besiegen, sondern  
besiegt Böses mit Gutem (Römer 12, 21)



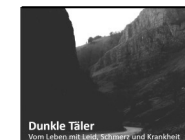
Begleitzettel zum Gottesdienst vom  
6. Februar 2011

Pastor Christoph Fischer · Volksmission Freudenstadt  
(0 74 41) 71 73 · christoph\_fischer@volksmission.de



## Neues Leben?

Oder: Ist es normal,  
wenn Christen leiden?



**Dunkle Täler**  
Vom Leben mit Leid, Schmerz und  
Krankheit, Teil 2

## bibeltexte

Der folgende Text bildet die Basis der heutigen Predigt. Die hier abgedruckten Verse sind der Übersetzung „Die Guten Nachricht in heutigem Deutsch“ entnommen.

EIN PSALM DAVIDS. Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.<sup>2</sup> Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser.<sup>3</sup> Er erquicket meine Seele. Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.<sup>4</sup> Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.<sup>5</sup> Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde. Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein.<sup>6</sup> Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar. (Psalm 23,1-6)

## predigtnotizen

Hier kannst du während der Predigt die wichtigsten Punkte mitschreiben ...

### Leid, Schmerz und Krankheit sind Teil des Lebens auf dieser Erde.

Aber:

⇒ Ich weiß, Gott ist da. Immer.

⇒ Ich weiß, Gott kann auch aus meiner Not etwas Gutes machen.

⇒ Ich habe eine Hoffnung, die kein Ende kennt.

## taufhandlung

Teil unseres Gottesdienstes heute ist die Taufe. Dabei geht es um Folgendes:

Als **öffentliches Bekenntnis** stellt die Taufe **symbolisch** für alle sichtbar dar, was im Leben der Täuflinge bereits geschehen ist — nämlich in dem Moment, als sie sich für Jesus entschieden haben. Dem ist nichts mehr hinzuzufügen — und deshalb bleibt der Glaube an Jesus auch einzige Voraussetzung für die Taufe. Zu Zeiten des Neuen Testaments wurden Gläubige sofort nach ihrer Entscheidung getauft.

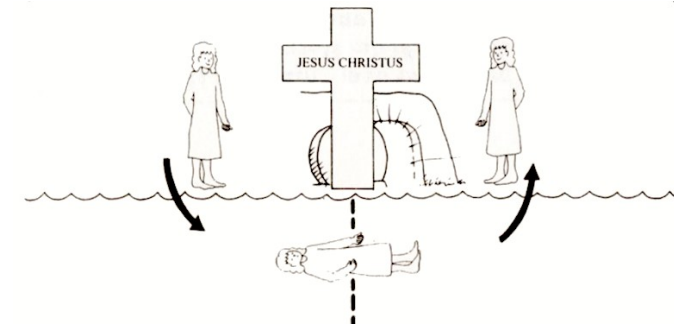
Im 6. Kapitel des Römerbriefs erklärt Paulus: Genau so, wie Jesus Christus gestorben ist, begraben wurde und wieder auferstand, hat auch das „alte“ Leben ein Ende. Gott schenkt als Antwort auf unseren Glauben neues Leben. Die Taufe stellt diesen Vorgang in drei „Akten“ symbolisch dar:

### Mit Jesus gestorben

Mit der Entscheidung für Jesus endet das alte, schuldbeladene Leben ohne Gott.

### Mit Jesus auferstanden

Statt dessen schenkt Gott neues Leben: als sein Kind, unter seiner Herrschaft und begleitet durch seinen Geist.



### Mit Jesus begraben

Das alte Leben ist wirklich beendet.